

Der Maßanzug für Ihr Produkt

Mit Foamplus bietet die Firma Gigant eine Verpackungslösung, die jedem noch so sensiblen Produkt wie angegossen passt. Die Zwei-Komponenten-Schaumverpackung wird erst am Packplatz dem Produkt angepasst - das Polster ist extrem stoßfest, leicht und schützt auf individuelle und hochwertige Art und Weise das Transportgut.

Der ausgehärtete Verpackungsschaum ist stoßfest. Das Produkt wird zugleich fixiert und geschützt. So werden mit der auf der easyFairs gezeigten Foamplus MD 50 auf Knopfdruck bis zu 23 Folienbeutel in der Minute mit Schaum gefüllt. Die Größe und der Füllgrad der Beutel kann ganz individuell von Einsatz zu Einsatz eingestellt werden.

Die mit Foamplus Schaum gefüllten Beutel sparen Zeit und Geld: Produkte nahezu aller Abmessungen, Formen und Gewicht können sparsam, effizient und gut geschützt verpackt werden. Das

System erspart auch Versandkosten, da es im Vergleich zu anderen Verpackungslösungen extrem leicht ist. Die Steuerung des Gerätes ist einfach zu bedienen und hat einen eingebauten vorprogrammierbaren Timer, mit dem bis zu sechs verschiedene Beutelmassen und -füllgrade gespeichert werden können. Das vermeidet Abfall und senkt den Schulungsbedarf für die Bediener.

Die selbstreinigende Pistole und das robuste System minimieren den Wartungsaufwand. Foamplus gibt es in verschiedenen Härtegraden - für jeden Anspruch und



jede Kostensituation. Foamplus ist schnell, einfach, effizient, leistungsfähig, ertragsstark - und so

mit das ideale Foam-in-Bag Verpackungssystem.

21

Mehr unter www.gigant.at

Für die sichere Reise Ihrer Güter



Das Spezialunternehmen für Schwerverpackungen

Individuelle und innovative Verpackungslösungen zu ökonomischen Preisen. Kleine und kleinste, aber auch große und größte Auflagen, produziert auf Anlagen, die dem modernsten Stand der Technik entsprechen.

Donau well



Folienrollen-Wechselautomat

Folienrollen-Wechselautomat für die Non-Stop-Verpackung von Holzlangteilen: Der Hersteller von Folienverpackungsmaschinen, Hugo Beck - in Österreich durch die Firma Gigant vertreten - hat sein Maschinenprogramm rund um die Baureihe Typ Super, im Geschäftsbereich folienverpackende Holzindustrie weiter ausgebaut.

In Ergänzung zur Super 400 K/5 zur Verpackung von Langteilen, Leisten, Paneelen und Regalteilen, hat Hugo Beck nun eine neue Maschine zum automatischen Folienrollenwechsel entwickelt. Diese wurde, kombiniert zu einer kompletten Verpackungsstraße, erfolgreich bei der letzten Ligna erstmals vorgestellt. Waren schon beim Verpackungssystem insbesondere die schonende Verschweißtechnik und die große Flexibilität beim Wechseln der zu verpackenden Produktformate aufgefallen, so überzeugt jetzt das durchgängige Maschinenkonzept.

„Mit diesem Automaten schließen wir eine wichtige Lücke in unserem Maschinenangebot, da die 24-Stunden-Verfügbarkeit unserer Anlagen im Schichtbetrieb eine wesentliche Anforderung unserer Kunden bildet“, beschreibt Geschäftsführer Horst Heimann die Strategie des Unternehmens. So stelle die Non-Stop-Verfügbarkeit mit ihren hochgradig automatisierten Arbeitsprozessen eine unverändert wichtige strategische Antwort der Produktionsbetriebe auf die Auswirkungen des Hochlohn-Standorts Deutschland dar.

AUTOMATISIERUNG

Die Einheit ist ausgestattet mit zwei separaten Folienabrollvorrichtungen. Die Folienrollen sind horizontal zwischen zwei Wellen gelagert, was einen außerordentlich leichten und schnellen Wechsel ermöglicht. Eine Folienrolle ist in Zugriff, die zweite ist vorbereitet, das heißt der Rollenanzug wurde durch den Bediener in Position gebracht. Bei einem sich nun abzeichnenden Rollenende, erfolgt eine automatische Umschaltung von einer Rolle auf die andere. Hierbei wird die Restbahn der ersten Rolle durch eine Trennschweißung getrennt.

Parallel dazu wird das Ende der alten Folie über eine Schweißstation - auch Siegelstation genannt - mit der neuen Folienbahn der

zweiten Rolle angeschweißt und verbunden. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, kommt die Folie

auf der neuen Rolle zur Abwicklung. Für den kurzen Moment des Abschweißens der alten Folienbahn und des Anschweißens an der neuen Folienrolle, ist ein Tänzerausgleich in der Einheit integriert, ein so genannter Folienspeicher, der zusätzliches Material gepuffert hat, welches in der Zeit des Wechsels bei Bedarf in den Materialfluss eingespeist wird.



KONSTRUKTIONSZIEL SICHERHEIT

Wie alle Folienverpackungsanlagen bei HUGO BECK folgt auch diese Einheit konsequent dem Konstruktionsziel der Sicherheit und der kontinuierlichen Verfügbarkeit. Aus diesem Grund verfügt sie nicht nur über eine Erkennungssensorstation hinsichtlich des nahenden Folienendes, sondern auch über eine Erkennung, die sofort reagiert, sobald eine Folie auf der Papphülse - dem Folienkern - fest hängt.

Diese stellt sicher, dass die Papphülse nicht in die Maschine eingezogen wird. Die Meldung des bevorstehenden Folienendes, bei der im Einsatz befindlichen Folienrolle, geschieht außerdem so frühzeitig, dass der Bediener - sofern er nicht schon die zweite Rolle in Bevorratung gebracht hat - diese noch bequem einführen und aktivieren kann. Zusätzliche Sicherheit bietet ein motorischer Antrieb der Folienrolle, der einen kontinuierlichen Folienabzug gewährleistet. Die Einheit verarbeitet wie alle Anlagen des Folienverpackungsmaschinenbauers, verschiedene Folienqualitäten und -stärken.

VERBRAUCHERFREUNDLICH UND SICHER VERPACKEN

Klare Folienverpackungen liegen im Trend. Sie zeigen alle Produktmerkmale in verbraucherfreundlicher Form am Point-of-Sale. Sie bieten passgenaue und sichere Platzierung im Verkaufsregal, eine gut sichtbare Markendarstellung und sind daher im heutigen Handel Kennzeichen einer erfolgreichen Warenpräsentation. Darüber hinaus passt sich die Folie durch ihre Flexibilität in der Form, der Konsistenz und in der Verarbeitung dem massiven Charakter des Holzes optimal an.

„Das Ziel unseres Partners war es, nach der erfolgreichen Markteinführung der Super 400 K/5, dem energieoptimierten Schrumpftunnel, nun auch den Folienwechsler in die Philosophie seines Maschinenbauprogramms zu integrieren“, führt Johannes Wieder/GIGANT, dazu aus. Neben den genannten Modulen werden auch Komponenten zum Spenden von Auflegern, zum Beschriften, Etikettieren und für den Logo- und Textdruck angeboten. **28**

Mehr unter: www.gigant.at